

Stiftung BERNMOBIL historique

Geschäftsbericht 2019



Bern, 10. Juni 2020

Name, Rechtsform und Sitz der Stiftung

Stiftung BERNMOBIL historique
 Historische Verkehrsbetriebe Bern
 Eigerplatz 3, 3000 Bern 14
 www.bernmobil-historique.ch
 historique@bernmobil.ch
 CHE-448.123.672
 IBAN CH47 0900 0000 1500 5820 3

Stiftungsrat:

Markus Anderegg, Präsident	BERNMOBIL
Martin Strobel, Vizepräsident	Tramverein Bern (TVB)
Harald Orth	Vertreter Dampftram
Martin Stucki	BERNMOBIL

Der Stiftungsrat traf sich 2019 zu fünf Sitzungen, davon eine erweiterte Sitzung mit der Geschäftsleitung.

Geschäftsleitung:

Andreas Messerli	Vorsitzender
Kurt Balsiger	Verantwortlicher Technik und Betrieb Oldtimerbusse (bis 31. Mai 2019) Verantwortlicher Betrieb Oldtimerbusse (seit 1. Juni 2019)
Hanspeter Bischoff	Personaleinteilung
Tim Hellstern	Betriebsleiter Dampftram
Patric Fasler	Anlässe und Ausbildung
Adrian Roth	Technischer Leiter Dampftram
Peter Schüpbach	Stv. Personaleinteilung (seit 1. April 2019)
Michael Stähli	Verantwortlicher Technik elektrische Oldtimertrams (bis 2. Oktober 2019)

Die Geschäftsleitung traf sich 2019 zu 16 Sitzungen, davon eine erweiterte Sitzung gemeinsam mit dem Stiftungsrat.

Revisionsstelle:

Gfeller + Partner AG, Amthausgasse 6, 3001 Bern

Stiftungszweck:

Die Stiftung BERNMOBIL historique ist im Dezember 2017 von BERNMOBIL, Berner Tramway-Gesellschaft AG und Tramverein Bern gegründet worden. Sie sammelt, bewahrt und betreibt die historischen Fahrzeuge des öffentlichen Berner Nahverkehrs. Diese sind von den Stiftern in die Stiftung eingebracht worden; die Stiftung kann weitere Fahrzeuge als Geschenk annehmen. Die historischen Fahrzeuge sollen so unterhalten und restauriert werden, dass sie der Öffentlichkeit präsentiert werden können und wenn möglich fahrtüchtig sind. Die Stiftung organisiert damit Extradfahrten für Gruppen und öffentliche Fahrten. Sie hat gemeinnützigen Charakter und verfolgt keinerlei Erwerbszweck.

Finanzierung:

Die Stiftung finanziert sich vor allem aus den Einnahmen der Extradfahrten und öffentlichen Fahrten sowie aus Sponsoring-Leistungen und Spenden. Alle Mitglieder des Stiftungsrats und fast alle Mitglieder der Geschäftsleitung arbeiten ehrenamtlich, ebenso die Personen, welche die über 20 Fahrzeuge betreuen. Einzig der Vorsitzende der Geschäftsleitung ist von BERNMOBIL angestellt. Die Stiftung bezieht Leistungen in verschiedenen Bereichen von BERNMOBIL (z.B. Geschäftsführung, Werkstatt). Diese Leistungen werden der Stiftung in Rechnung gestellt. Die Stiftung selber hat keine Beschäftigten.

Titelbild: Ehrenamtliche Leute setzen sich ein, zum Beispiel als Chauffeur im Oldtimerbus (links), um jüngere Leute als Gäste (rechts) zu begeistern. Autobus Nummer 157 von 1965 im Einsatz.

1. Fahrbetrieb 2019

Betriebstage der Stiftung BERNMOBIL historique 2019

- 8. Jan. bis 6. März Betrieb des **Fonduetrams** an 27 Abenden, in Zusammenarbeit mit dem Sponsor Anzeiger Region Bern und dem Partner Sportgastro. Im Einsatz stand der Tram-Motorwagen Nummer 145 mit den Anhängern Nummern 311 und 239. Jede Fahrt bot 44 Plätze und war ausverkauft.
- 22. März **Museumsnacht Bern**, von 18 bis 2 Uhr. Im Einsatz standen sechs historische Fahrzeuge der Stiftung:
 - elektrischer Standard-Tramzug Nummer 107 und 327
 - elektrischer Standard-Tramzug Nummer 621 und 337
 - „Nüünitram“ Be 8/8 Nummer 719 auf der Shuttle-Linie gelb "Oldtimertram" Bahnhof – Guisanplatz sowie
 - FBW-Oldtimerbus Nummer 157
 - FBW-Gelenkautobus Nummer 270 auf der Shuttle-Linie grün Bahnhof – Länggasse – HKB Bethlehem.
 Zudem fuhr der Autobus Nummer 5 im „Fahrenden Museum“ des Oldtimerclubs Bern mit.
- 19. Mai Öffentliche **Rundfahrten** mit dem Dampftram ab Bahnhof Bern
- 23. Juni Grosser Betriebstag unter dem Titel "125 Jahre Dampftram, 125 Jahre Wabern-Tram und 60 Jahre Länggass-Bus" mit öffentlichen Fahrten auf der Tramlinie 9 Bahnhof – Weissenbühl – Wabern und der Buslinie 12 Bahnhof – Länggasse sowie mit geöffnetem Tram-Museum Bern.



Zum Eröffnungspéro luden wir Vertreter von Politik und Wirtschaft ein. Zu Ehren des Jubilars waren auch Stadtpräsident Alec von Graffenried (2.v.l.), Gemeinderat Christian Burren aus Köniz und BERNMOBIL-Direktor René Schmieid (2.v.r.) zu Gast. Die Redner werden flankiert von Stiftungsratspräsident Markus Anderegg (r.) und Geschäftsführer Andreas Messerli (l.). Wir haben uns sehr gefreut!

Im Einsatz standen das Dampftram, der elektrische Tramzug aus den 1930er Jahren, das Standard-Tram Nummer 107, das „Nüünitram“ Gelenktram Be 8/8 Nummer 719, zudem die beiden FBW-Oldtimerbusse Nummer 157 und 270 als "Zusatzkurse" zum Flohmarkt des Vereins Quartier3012 in der Mittelstrasse (Länggasse).

- 1. August Öffentliche **Oldtimerbus-Rundfahrten** vom Bundesplatz zur Ka-We-De, anlässlich des Nationalfeiertags. Im Einsatz standen die Oldtimerbusse Nummern 157 und 270.
- 1. Sept. Öffentliche **Rundfahrten** mit dem Dampftram ab Bahnhof
- 17./19. Okt. Neues Angebot **ArchitekTOUR**-Fahrten "Im Eilkurs durch Siedlungsgeschichte": Eine Ko-Produktion der Stiftung BERNMOBIL historique und des Berner Heimatschutzes, Region Bern-Mittelland Mit unseren Oldtimerbussen aus den 1960er Jahren nach Bümpliz, hier eine Führung durch die Siedlungen der Nachkriegszeit. Für diese drei Fahrten war eine Reservierung erforderlich. Sie waren ausverkauft.
- 20. Okt. Grosser Betriebstag mit öffentlichen Oldtimer-Fahrten auf fünf verschiedenen Linien und geöffnetem Tram-Museum Bern. Folgende historischen Fahrzeuge standen im Einsatz:
 - Dampftram Bahnhof Bern – Weissenbühl
 - historischer Tramzug 1930er Jahre Bahnhof – Weissenbühl
 - elektrisches Standard-Tram Nummer 621 Bahnhof – Fischermätteli
 - Saurer-Oldtimerbus Nummer 5 Weissenbühl – Loryplatz und zurück
 - FBW-Oldtimerbus Nummer 157 Rundfahrt Weissenbühl – Steinhölzli – Blinzern – Liebefeld – Weissenbühl



- 4. bis 22. Dez. Einsatz des Oldtimertrams Nummer 145 als **Märlitram** an 14 Tagen, 3 Fahrten pro Tag, gemeinsam mit dem Partner Anzeiger Region Bern
- 8. Dez. **Chlousefahrten** mit dem Dampftram und elektrischen Standard-Motorwagen Nummer 621 und Anhänger Nummer 337. Für diese Fahrten war eine Reservierung erforderlich. Sie waren ausverkauft.
- 15. Dez. + 22. Dez. **Adventsfahrten** mit dem Dampftram. Als Stärkung gab es für jeden Fahrgast Tee und ein Mandelbärli von Glatz Beck Confiseur.

Anzahl gebuchter Extrafahrten 2019

Dampftramzug:	17 Fahrten
Tramzug Wagon-Restaurant:	130 Fahrten
übrige elektrische Tram-Oldtimer:	4 Fahrten
Oldtimerbusse	4 Fahrten

Alle Fahrten verliefen unfallfrei und ohne Behinderungen des Fahrplanbetriebs von BERNMOBIL.

Fahrgastzahlen der öffentlichen Fahrten 2019

Datum	Dampftram	elektr. Tram	Oldtimerbus
Sonntag, 19. Mai	130 Pers.		
Sonntag, 23. Juni	145 Pers.	250 Pers.	350 Pers.
Mittwoch, 1. August			580 Pers.
Sonntag, 1. September	195 Pers.		
ArchitektTOUR Do, 17. und Sa, 19. Oktober			170 Pers.
Sonntag, 20. Oktober	470 Pers.	770 Pers.	570 Pers.
Chlousefahrten Sonntag, 2. Dezember	270 Pers.		
Adventsfahrten Sonntag, 9. Dezember	210 Pers.		
Adventsfahrten Sonntag, 16. Dezember	200 Pers.		
Total	1'620	1'020	1'670

Auf öffentlichen Fahrten sind 2019 rund 4'310 Personen mit historischen Fahrzeugen befördert worden (Vorjahr 2'210). Dazu kommen die rund 1'150 Gäste im Fonduetram (Januar bis März) und die rund 850 Kinder im Märli tram (Dezember).

2. Dampftram und elektrische Oldtimertrams**Dampftram-Zug G 3/3 Nummer 12 und Anhänger Nummer 31**

Abstellort: Tramdepot Eigerplatz



Zusätzlich zu den 7 öffentlichen Betriebstagen hat der Dampftram-Zug 17 gebuchte Extrafahrten für Gruppen durchgeführt. Insgesamt hat er 2019 rund 587 km zurückgelegt. Im Vorjahr waren es 352 km. Die Differenz lässt sich auf den Ausfall Ende Jahr 2018 zurückführen.

Die Dampftram-Lokomotive G 3/3 12 erlitt Anfang November 2018 einen Schaden an der Luftpumpe, der nicht kurzfristig behoben werden konnte. Deshalb hat das Dampftram-Team die Lok ausser Betrieb genommen und die Luftpumpe zur Reparatur gegeben. Gleichzeitig führte das Dampftram-Team im

Winter 2018/ 2019 den regulären Unterhalt an Lok und Wagen durch. Im Mai 2019 konnte der Dampftramzug wieder in Betrieb genommen werden; seither führt er jede Fahrt zuverlässig aus.

Das Dampftram-Team arbeitet regelmässig am Mittwochabend an der Lok, um sie betriebsbereit zu halten. Auch der Unterhalt der elektrischen Tram-Oldtimer wird zum Teil von ehrenamtlichen Mitarbeitern erledigt, zum Teil auch durch Aufträge an BERNMOBIL.

Zweiachs-Tramzug Be 2/2 Nummer 37 und Anhänger Nummern 204 und 239 (1910 / 1904)

Abstellort: Tram-Museum Bern. Dieser Tramzug wurde 2019 nicht eingesetzt.

Tramzug Be 4/4 Nummer 647 und Anhänger Nummer 312 „Wagon-Restaurant“ (1935)

Abstellort: Tramdepot Eigerplatz

Dieser Zug steht durchgehend für Extrafahrten im Einsatz, total 2019 rund 130 Fahrten.

Tramzug Be 4/4 Nummer 145 und Anhänger Nummer 311 (1935)

Abstellorte: Januar und Februar Tramdepot Bolligenstrasse, März bis November Tram-Museum Bern, Dezember Tramdepot Eigerplatz

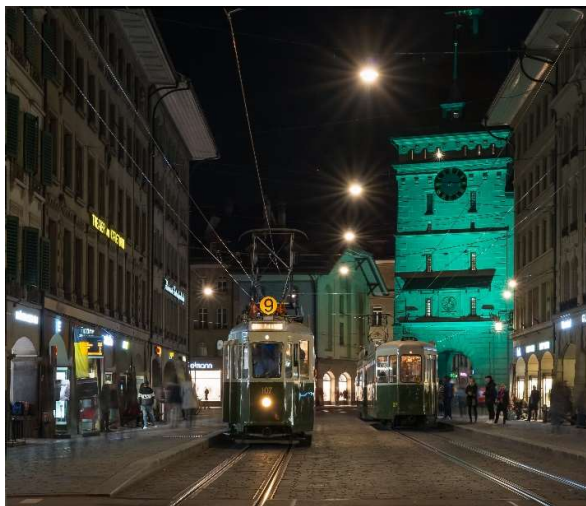
Der Triebwagen 145 stand im Januar und Februar mit den beiden Anhängern 311 und 204 als Fonduetram im Einsatz. Am 23. Juni und 20. Oktober führte er öffentliche Rundfahrten als Oldtimertram durch. Im Dezember war er das „Märlitram“ des Anzeigers Region Bern.

Tramzug Be 4/4 Nummer 171 und Anhänger Nummer 317 (1944)

Abstellort: Tram-Museum Bern. Dieser Tramzug wurde 2019 nicht eingesetzt.

Tramzug Be 4/4 Nummer 107 (Bild) und Anhänger Nummer 327 (1947)

Abstellort: Tram-Museum Bern



Der Motorwagen 107 (Typ Standard erste Serie) stand während der Museumsnacht Bern (mit Anhänger Nummer 327) sowie am 23. Juni für öffentliche Fahrten im Einsatz.

Tramzug Be 4/4 Nummer 621 und Anhänger Nummer 337 (1960)

Abstellort: Tram-Museum Bern

Dieser Tramzug (Typ Standard zweite Serie) stand während der Museumsnacht Bern, am 20. Oktober sowie als zweites Chlousetram für öffentliche Fahrten im Einsatz. Zudem fuhr der Motorwagen am 20. Dezember eine gebuchte Extrafahrt "ArchitekTOUR" für eine Gruppe.

Gelenktram Be 8/8 Nummer 719 (1973) "Nüünitram"

Abstellort: Tram-Museum Bern

Dieses Gelenktram stand am 23. Juni für öffentliche Fahrten im Einsatz.

„Blaues Bähnli“ Be 4/4 Nummer 30 (1910)

Abstellort: Tram-Museum Bern

Die Arbeitsgruppe des Tramvereins Bern (TVB) hat 2017 begonnen, diesen Triebwagen abzuschleifen und neue Farbe anzubringen.

Schneepflug-Tram Xe 2/2 Nummer 501 (1910)

Abstellort: RBS-Tramdepot Worb (BE). Dieses Dienstfahrzeug wurde 2019 nicht eingesetzt.

Übriges Rollmaterial

Zur Stiftung gehörten zudem das Dienstfahrzeug Xe 4/4 503 (Ersatzteilspender) im RBS-Tramdepot Worb, das Untergestell Sommerwagen C2 32 sowie der Güterwagen Gk 35 neben dem Tram-Museum Bern. Das Untergestell C2 32 hat die Stiftung im September 2019 zwecks langfristiger Erhaltung vom Burgernziel ins Weissenbühl transportiert.

3. Oldtimerbusse und Trolleybusse

Autobus Nummer 5, Typ Saurer (1924)

Abstellort: Busgarage Eigerplatz

Dieser Oldtimerbus stand während der Museumsnacht Bern und am 20. Oktober öffentlich im Einsatz. Dazu führte er wenige Extrafahrten aus.

Autobus Nummer 7, Typ Saurer (1929)

Abstellort: Halle in Burgdorf. Dieser Autobus wurde 2019 nicht eingesetzt.

Autobus Nummer 50, Typ Saurer (1941)

Abstellort: gemietete Garage in Hasle-Rüegsau mit Werkstattplatz

Die begonnene Sanierung dieses Fahrzeugs ist 2019 zurückgestellt worden.

Autobus Nummer 91, Typ Saurer (1956)

Abstellort: Einstellhalle in Bern-Weyermannshaus

Die Kollegen von der Busgruppe haben im Januar 2019 begonnen, das Fahrzeug wieder betriebsbereit zu machen. Dazu haben sie regelmässige Arbeitstage am Fahrzeug durchgeführt. Nach einer Analyse im Herbst haben sie entschieden, im Januar 2020 das Getriebe zu wechseln. Die Vorbereitungen dazu haben im Sommer 2019 begonnen.

Autobus Nummer 157, Typ FBW (1965)

Abstellort: Halle in Burgdorf

Der Oldtimerbus 157 stand während der Museumsnacht, am 23. Juni, am 1. August und vom 17. bis 20. Oktober für öffentliche Fahrten im Einsatz.

Gelenkautobus Nummer 251, Typ FBW (1965)

Abstellort: Halle in Burgdorf. Dieser Gelenkautobus wurde 2019 nicht eingesetzt.

Gelenkautobus Nummer 270, Typ FBW (1968)

Abstellort: Halle in Burgdorf



Der Gelenkautobus 270 stand während der Museumsnacht, am 23. Juni, am 1. August und vom 17. bis 19. Oktober für öffentliche Fahrten im Einsatz, u.a. für die ArchitektOUR (Bild an der Haltestelle Bachmätteli).

Gelenkautobus Nummer 282, Typ FBW (1977)

Abstellort: Halle in Burgdorf. Dieser Gelenkautobus wurde 2019 nicht eingesetzt.

Zweiachs-Trolleybus Nummer 13, Typ FBW (1941)

Gelenktrolleybus Nummer 28, Typ FBW (1961)

Abstellort: Halle in Burgdorf

Diese beiden Trolleybusse wurden 2019 nicht bewegt.

Den Unterhalt und den Betrieb der Oldtimerbusse organisiert die Busgruppe der Stiftung.

4. Tram-Museum Bern

Im Tram-Museum Bern an der Endstation Weissenbühl sind die meisten historischen Tramzüge der Stiftung abgestellt. Im Jahr 2019 war es zweimal für Besucher geöffnet, während der grossen Betriebstage am 23. Juni und 20. Oktober.

Führungen für Gruppen können jederzeit gebucht werden. Im Jahr 2019 fanden drei gebuchte Führungen statt, davon eine mit drei Gruppen hintereinander.

5. Marketing und Verkauf



Stiftung
BERNMOBIL *historique*
Jahresprogramm 2019

BERNMOBIL
historique

Den Verkauf der Extrafahrten führt die Abteilung Marketing von BERNMOBIL durch, im Auftrag der Stiftung. Dazu werden die Oldtimer, die für Extrafahrten zur Verfügung stehen, auf der Website www.bernmobil.ch gezeigt. Im Frühling sind neu die beiden FBW-Oldtimerbusse mit den Nummern 157 und 270 dazugekommen.

Die Stiftung und ihre Fahrzeuge werden auf der Website www.bernmobil-historique.ch umfassend vorgestellt. Die Website erreichte 2019 rund 60'600 Aufrufe von Einzelseiten (Vorjahr 28'000). Auch auf Facebook ist die Stiftung präsent, mit etwa einem Post pro Woche.

Für das Bekanntmachen der Stiftung hat sie Gestaltung und Druck eines Folders veranlasst, der ab 8. Januar 2019 im Fonduetram auflag. Er beschreibt die Stiftung und ihre Fahrzeuge. Im Februar folgte der Flyer "Jahresprogramm 2019", der auf die öffentlichen Fahrten zwischen März (Museumsnacht) und Dezember aufmerksam machte.

Die öffentlichen Fahrten wurden in Veranstaltungskalendern der regionalen Presse und deren Onlineportalen (Espace Media und Berner Kultur Agenda BKA) sowie in diversen Fachzeitschriften publiziert. Weiter wurden die wichtigsten Termine in Prospekten des Verbands öffentlicher Verkehr VöV und in Online-Freizeitkalendern veröffentlicht.

Der Anzeiger Region Bern als Partner der Stiftung veröffentlichte 2019 mehrere Inserate

- grosser Betriebstag "125 Jahre Dampftram / 125 Jahre Wabern-Tram" im Juni
- Fonduetram Ende Oktober/ Anfang November
- Märlitram November/ Anfang Dezember
- Dampftram-Adventsfahrten im November

Der Geschäftsführer stand für Kundenanfragen zur Verfügung, sowohl über Telefon wie auch per E-Mail. Die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stiftung sind mit sechs Mail-Newsletter über Aktualitäten informiert worden. Dieser Newsletter ist öffentlich und kann abonniert werden.

6. Unterstützung und Freiwilligenarbeit



Die Stiftung BERNMOBIL historique betreibt die historischen Fahrzeuge mit viel Freude und Freiwilligenarbeit. Sie kann nur bestehen, weil jährlich rund 70 Personen mehrere tausend Arbeitsstunden freiwillig zugunsten der Stiftung und ihrer Fahrzeuge leisten. Im Jahr 2018 waren das rund 3'500 Stunden, 2019 sogar **3'900 Stunden ehrenamtliche Arbeit**. Die Tätigkeiten sind zum einen Instandhaltung, Revision und Konservierung der stiftungseigenen Fahrzeuge (Bild: Dampftramlok), zum anderen Betrieb der Fahrzeuge für Extrafahrten und öffentliche Fahrten. Dazu kommen Arbeiten wie Kommunikation der Stiftung und ihrer Ziele nach aussen, Fundraising, Dokumentation der Fahrzeug-Historie, usw. Im Jahr 2019 haben wir zudem eine Schulung für neue, ehrenamtliche Zugbegleiter organisiert.

Die Mietkosten für die Garagierung der Fahrzeuge sowie die Fremdleistungen für Instandhaltung, Reparaturen und Restaurierungsarbeiten sind jedoch kostspielig; die Stiftung kann sie nicht mit den Einnahmen aus dem Betrieb decken. Deshalb ist sie auf zusätzliche Unterstützung von Spendern und Sponsoren angewiesen.

Im Jahr 2019 haben folgende Institutionen die Stiftung unterstützt:

- Anzeiger Region Bern, für den Betrieb von Fonduetram und Märlitram
- BERNMOBIL Städtische Verkehrsbetriebe Bern (Stifter)
- Glatz Beck Confiseur, Bern, für die Dampftram-Adventsfahrten
- Tramverein Bern TVB (Stifter) und seine Mitglieder
- Verein Freunde des Berner Dampftrams, Bern

7. Ausblick

Im Jahr 2020 will die Stiftung ein ähnliches Programm mit öffentlichen Fahrten anbieten wie im Vorjahr. Besonders das neue Angebot "ArchitektTOUR" erfreut sich grosser Beliebtheit und wird mehrfach angeboten.

An den Oldtimer-Tramzügen stehen die üblichen Wartungen an. Neben den regulären Wartungsarbeiten muss 2020 an der Dampftramlok G 3/3 12 eine innere, umfangreichere Kesselinpektion durchgeführt werden. Zudem soll der elektrische Tramzug "Lufter und Babeli" aus dem Jahr 1944 wieder betriebsbereit gemacht werden.

Mit ihren Oldtimerbussen will die Stiftung mehr Extrafahrten anbieten. Die Kollegen sind deshalb an der Arbeit am Oldtimerbus Nummer 91; er soll gegen Ende Jahr wieder in Betrieb kommen. Für dieses Projekt wird die Stiftung im kommenden Jahr auf Spendensuche gehen.

Im personellen Bereich ist die Stiftung auf der Suche nach zwei neuen Mitgliedern der Geschäftsleitung (siehe auch folgende Seite).

8. Finanzen und Lagebericht

Das zweite Betriebsjahr der Stiftung BERNMOBIL historique galt der Konsolidierung der Stiftung und der neu aufgebauten Prozesse. Daneben hat die Geschäftsleitung die gebuchten Extrafahrten sowie öffentliche Betriebstage mit den betriebsfähigen Tramzügen und Oldtimerbussen organisiert.



Die Erfolgsrechnung 2019 (siehe Seite 11) schliesst mit einem Verlust von Fr. 10'863.49. Der gesamte Betriebsertrag liegt um Fr. 102'030.- höher als 2018. Ertragsstark sind die Extrafahrten mit dem Dampftramzug und mit dem Tramzug „Wagon-Restaurant“ (Bild) sowie die öffentlichen Fahrten mit dem Fonduetram. Die Anzahl dieser Fahrten lag im budgetierten Bereich.

Die hohe Spendensumme resultiert aus dem einmaligen Übertrag des Liquidationserlöses Berner Tramway-Gesellschaft AG in der Höhe von Fr. 83'875.38.

Die Aufwandsseite zeigt den leicht gesteigerten Aufwand und vor allem den neuen Punkt "Aufwand Volunteer", worunter vor allem der Aufwand für die neu geforderte Zertifizierung der Zugbegleiter fällt. Kostspielig sind nach wie vor die monatlichen Mietkosten für Bus-Abstellplätze und Ersatzteillager. Hier wird sich die Geschäftsleitung um Verbesserungen bemühen. Die historischen Busse stehen zurzeit mehrheitlich in Burgdorf und Hasle-Rüegsau. Für effiziente Wartungsarbeiten und Einsätze für gebuchte Fahrten ab Bern benötigt die Stiftung mehr Abstellplätze nahe an der Stadt Bern. Eine entsprechende Suche ist angelaufen.

Für die beiden zweckgebundenen Spenden "Blaues Bähnli" (Fr. 2'850.00 aus dem Nachlass des Vereins "Ds Blaue Bähnli") und "Liquidationserlös BTG AG" sind in der Rechnung sogenannte Fonds eröffnet worden. Für die Finanzierung der Revisionen an der Dampftram-Lok sind bereits Mittel aus dem entsprechenden Fonds geflossen.

Aufgrund der laufenden Kosten stand die Stiftung vor einem Defizit von rund Fr. 60'000.00. Aus diesem Grund hat BERNMOBIL Städtische Verkehrsbetriebe Bern wiederum einen Ausgleich in der Höhe von Fr. 50'000.00 übernommen (ausserordentlicher Ertrag der Stiftung).

In der Geschäftsleitung der Stiftung, die aus ehrenamtlichen Leuten besteht, gab es im Jahr 2019 personelle Veränderungen (siehe auch Seite 2):

- der Verantwortliche Technik und Betrieb Oldtimerbus hat den Bereich Technik aus zeitlichen Gründen abgegeben
- der Verantwortliche Technik elektrische Oldtimertrams ist aus beruflichen Gründen zurückgetreten;
- ein Mitglied ist neu dazugekommen, zur Unterstützung der Personaleinteilung

Nach wie vor ist das Gewinnen von neuen Ehrenamtlichen und der Wissenstransfer eine zentrale Herausforderung. Die Aufgaben der zurückgetretenen Kollegen im technischen Bereich werden seither von verschiedenen Kollegen ausgeführt, teilweise unter Beizug von bezahlten Fachleuten. Der Stiftungsrat und die Geschäftsleitung arbeiten mit verschiedenen Massnahmen daran, neue Leute für die vielfältigen Aufgaben zur Erhaltung der historischen Fahrzeuge zu finden, insbesondere für die vakanten Posten in der Geschäftsleitung

Jahresrechnung 2019 Stiftung BERNMOBIL historique

Bilanz

CHF	31.12.2019	31.12.2018
Aktiven		
Flüssige Mittel	98'388.00	61'258.11
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	62'015.00	78'916.75
übrige kurzfristige Forderungen	2'805.41	6'129.99
Vorräte	2'691.50	3'690.75
Aktive Rechnungsabgrenzungen	6'941.42	59'073.99
Total Umlaufvermögen	172'841.33	209'069.59
Sachanlagen	48'413.10	54'000.95
Total Anlagevermögen	48'413.10	54'000.95
Total Aktiven	221'254.43	263'070.54
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	73'859.83	177'674.70
Passive Rechnungsabgrenzungen	14'333.35	19'473.55
Total kurzfristiges Fremdkapital	88'193.18	197'148.25
Total Fremdkapital	88'193.18	197'148.25
Fonds s'blaue Bähnli	2'850.00	0.00
Dampftram (Liquidationserlös BTG)	75'152.45	0.00
Total Fondskapital	78'002.45	0.00
Stiftungskapital	70'000.00	70'000.00
Verlustvortrag	-4'077.71	0.00
Jahresverlust	-10'863.49	-4'077.71
Total Eigenkapital	55'058.80	65'922.29
Total Passiven	221'254.43	263'070.54

Erfolgsrechnung

CHF	2019	2018
Verkehrserlös	179'623.88	164'939.10
Dienstleistungserlös	25'000.00	25'000.00
Spenden	98'681.73	11'336.00
Total Betriebsertrag	303'305.61	201'275.10
Materialaufwand	-190'128.72	-181'714.39
Aufwand Volunteer (Medizinische Untersuchungen, Anlässe)	-10'511.89	0.00
Sachaufwand	-79'845.12	-71'682.36
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf	-5'587.85	-1'877.56
Total Betriebsaufwand	-286'073.58	-255'274.31
Finanzaufwand	-93.07	-78.50
Ausserordentlicher Ertrag	50'000.00	50'000.00
Jahresgewinn vor Fondsveränderung	67'138.96	-4'077.71
Verwendung Fonds		
s'blaue Bähnli	0.00	0.00
Dampftram	8'722.93	0.00
Einlage Fonds		
s'blaue Bähnli	-2'850.00	0.00
Dampftram	-83'875.38	0.00
Jahresverlust nach Fondsveränderung	-10'863.49	-4'077.71



Im Eilkurs zur ArchitekTOUR nach Bümpliz und Bethlehem: Dieses neue Angebot mit unseren Oldtimerbussen, gemeinsam mit dem Heimatschutz Bern-Mittelland war im Oktober schnell ausgebucht; viele Anfragende haben schon Plätze für 2020 gebucht.



Ausbildungstag: Im Oktober sind über zehn Freiwillige als neue Zugbegleiter ausgebildet worden. Sie sind auf den historischen Tramzügen u.a. für das sichere Rangieren verantwortlich.



Chlousetram: Am 8. Dezember 2019 standen unser Dampftram und ein elektrisches Oldtimertram für die kleinen Fahrgäste im Einsatz, für den Besuch beim Samichlous an der Tram-Endstation Saali.